



Presseinformation

Nr. 336 / 2013

Kiel, Donnerstag, 4. Juli 2013

Verkehr / StadtRegionalBahn

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christopher Vogt: Lieber vernünftige ÖPNV-Angebote im ganzen Land als einzelne Prestigeprojekte für die grüne Seele

Zur aktuellen Pressemitteilung von ÖVN und VDV Nord erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

"Die rot-grün-blaue Koalition sollte nach einem Jahr Regierungsverantwortung eigentlich im Amt ankommen sein, aber in der Verkehrspolitik kann davon noch immer keine Rede sein. Die Menschen in diesem Land brauchen vernünftige Straßen und sinnvolle Bahnanbindungen, damit Mobilität - gerade im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs - entsprechend ermöglicht werden kann. Das ist die Linie, die auch der Verkehrsminister vorgegeben hat und die auch seine Koalitionspartner endlich unterstützen sollten.

Politische Prestigeprojekte für die grüne Seele wie die StadtRegionalBahn, die die Haushalte von Land und Kommunen sprengen würden, müssen zugunsten von vernünftigen und zukunftsfähigen ÖPNV-Angeboten im ganzen Land aufgegeben werden. Eine Bimmelbahn für Wenige auf Kosten eines schlechten ÖPNV für die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger hat nichts mit einer ökologischen oder sozialen Politik zu tun. Schleswig-Holstein liefe bei einer Realisierung dieses Projektes Gefahr, dass der ländliche Raum von der allgemeinen Entwicklung im Land komplett abgehängt wird. An einem Rückzug aus dem Projekt führt kein Weg vorbei, wenn man eine ausgewogene Nahverkehrspolitik für das ganze Land machen möchte. Minister Meyer muss endlich die Reißlinie ziehen und das Projekt beerdigen."